SARDINIEN CAMP

SARDINIEN CAMPTOUR – PISTEN, GASTFREUNDSCHAFT UND GEMEINSAMER GENUSS

„Die Roten Felsen von Arbatax“ mit 4×4 Experience · Persönliche Ausrüstung & Verpflegung

Sardinien erleben wir auf schmalen Pisten, zwischen Felsen, Bergen und mediterraner Vegetation. Gemeinsam mit unserer Reiseleitung und einem einheimischen Scout entdecken wir die Insel abseits der großen Straßen. Und nach einem erlebnisreichen Fahrtag freuen wir uns auf das, was eine Campreise besonders macht: zusammen kochen, zusammensitzen und Geschichten austauschen.

UNSER ZUHAUSE VON SONNTAG BIS DONNERSTAG

Die Hacienda ist während dieser Tage unser Ausgangspunkt und Treffpunkt am Abend. Eine Großküche steht uns von Sonntag bis Donnerstag zur Verfügung, ebenso ein separates Kaminzimmer mit Tischen und Stühlen. Dusche und WC sind vorhanden.

Am Sonntagabend kochen wir gemeinsam. Während Gemüse geschnitten wird und die ersten Töpfe auf dem Herd stehen, lernen wir uns kennen. Aus einzelnen Reisenden wird eine Gruppe – ganz nebenbei, beim Zubereiten, Abschmecken und gemeinsamen Essen.

Auch während der folgenden Tage können wir die Küche und das Kaminzimmer nutzen. Für Einkäufe und die übrige Verpflegung sorgt ihr selbst; unterwegs bestehen regelmäßig Einkaufsmöglichkeiten.

Wir hinterlassen Küche, Kaminzimmer und alle gemeinsam genutzten Bereiche so sauber und ordentlich, wie wir sie vorgefunden haben. Dazu gehören gespültes und weggeräumtes Geschirr, saubere Arbeitsflächen, Herd und Tische sowie die ordnungsgemäße Müllentsorgung. Gemeinsam kochen heißt auch gemeinsam aufräumen.

EIN ABEND, DER NACH SARDINIEN SCHMECKT

Einmal während unseres Aufenthalts kocht die Familie für uns. Dann zieht der Duft von Spanferkel vom Grill über den Hof, und wir kommen zu einem typischen Drei-Gänge-Menü aus der Barbagia zusammen.

Die knusprige Kruste, das zarte Fleisch und die Aromen der sardischen Küche machen diesen Abend zu einem besonderen Teil der Reise. Dazu gibt es Rotwein, zum Abschluss Mirto oder Limoncello. Wir lassen uns Zeit, hören zu, erzählen und genießen die Gastfreundschaft unserer Gastgeber.

Das Essen wird direkt beim Anbieter vor Ort bezahlt. Unverträglichkeiten oder eine gewünschte Alternative zum Fleisch bitte rechtzeitig mit uns abstimmen. Alkohol genießen wir erst nach Abschluss des Fahrtages.

RESTAURANTBESUCHE ZUM AUSKLANG

Am Donnerstagmittag besteht optional die Möglichkeit zu einem Restaurantbesuch.

Am Donnerstagabend können wir nach Absprache im Restaurant des Campingplatzes essen, sofern es geöffnet ist. Haltet für diesen Abend auch eine eigene Mahlzeit bereit.

Am Freitagmittag bietet sich zum Abschluss noch einmal ein gemeinsamer Restaurantbesuch an: zusammen am Tisch sitzen, die schönsten Passagen Revue passieren lassen und die Reise genussvoll ausklingen lassen.

Alle genannten Restaurantbesuche sind optional und werden von den Teilnehmern selbst bezahlt. Grundsätzlich gilt auf dieser Camptour Selbstverpflegung.

CHECKLISTE – ZELT UND SCHLAFPLATZ

- ☐ Wetterfestes Dachzelt oder Bodenzelt mit intakten Nähten, Reißverschlüssen und vollständiger Abspannung.
- ☐ Bodenzelt möglichst freistehend wählen. Auf hartem oder steinigem Untergrund erleichtert das den Aufbau. Auch freistehende Zelte müssen bei Wind sicher verankert werden.
- ☐ Geeignete Heringe, Hammer und zusätzliche Abspannleinen.
- ☐ Passende Zeltunterlage, die nicht unter dem Außenzelt hervorragt.
- ☐ Reparaturmaterial, Ersatzleinen und gegebenenfalls Reparaturhülse für das Gestänge.
- ☐ Aufbau und Abspannung vor der Reise ausprobieren.
- ☐ Bei Dachzelten die Befestigung nach holprigen Pisten regelmäßig kontrollieren und die Vorgaben des Herstellers beachten.
- ☐ Wer lieber ein festes Bett nutzen möchte, fragt frühzeitig nach den auf der Webseite genannten optionalen Tiny Houses auf der Hacienda beziehungsweise Mobilheimen am Campingplatz. Verfügbarkeit und Preis vor der Buchung bestätigen lassen.

ISOMATTE, MATRATZE UND SCHLAFSACK

- ☐ Gut isolierende Isomatte oder geeignete Matratze. Auch im Dachzelt die Dämmung nach unten prüfen.
- ☐ Schlafsack passend zur Reisezeit wählen. Im sardischen Bergland können die Nächte besonders im Frühjahr und Herbst kühl werden.
- ☐ An der Komforttemperatur orientieren; die Extremtemperatur ist kein Wert für eine angenehme Übernachtung.
- ☐ Wer schnell friert, plant unabhängig vom Geschlecht zusätzliche Wärmereserve ein.
- ☐ Trockene Schlafkleidung, warme Socken und bei Bedarf eine Mütze.
- ☐ Campingkissen und gegebenenfalls eine zusätzliche Decke.
- ☐ Bei aufblasbaren Matten: Pumpsack und Flickzeug.
- ☐ Schlafsack und Ersatzkleidung wasser- und staubgeschützt verpacken.

KOCHEN UND SELBSTVERPFLEGUNG

Die Großküche erleichtert uns den Aufenthalt auf der Hacienda. Für Mittagspausen unterwegs und die Übernachtung am Campingplatz benötigt ihr dennoch eine eigene Grundausstattung.

- ☐ Kompakter, standsicherer Kocher mit passendem Brennstoff. Transportvorgaben der Fähre beachten.
- ☐ Topf, Pfanne nach Bedarf und Topfgriff.
- ☐ Pro Person Teller oder Schüssel, Becher und Besteck.
- ☐ Küchenmesser, Schneidebrett, Kochlöffel und Dosenöffner.
- ☐ Feuerzeug und trocken verpacktes Ersatz-Zündmittel.
- ☐ Persönliche Kaffee- oder Teezubereitung.
- ☐ Frühstücksvorräte sowie Zutaten für die selbst zubereiteten Mittags- und Abendmahlzeiten.
- ☐ Öl, Gewürze und haltbare Grundzutaten. Frische Lebensmittel unterwegs ergänzen.
- ☐ Eine unkomplizierte Reservemahlzeit, insbesondere falls ein geplanter Restaurantbesuch nicht möglich ist.
- ☐ Kühlbox für verderbliche Lebensmittel.
- ☐ Dicht schließende Vorratsbehälter und Lunchbox für unterwegs.
- ☐ Trinkwasserbehälter, persönliche Trinkflasche und gegebenenfalls Thermosflasche.
- ☐ Spülschüssel, Schwamm, Geschirrtücher und etwas Spülmittel.
- ☐ Müllbeutel; Abfälle entsprechend den Vorgaben vor Ort trennen und entsorgen.
- ☐ Campingtisch und ein bequemer Stuhl pro Person für unterwegs und den Campingplatz.

- [ ] Zutaten und Aufgaben für das gemeinsame Kochen am Sonntag mit der Gruppe abstimmen.

> Kocher nur an geeigneten, erlaubten Stellen benutzen. Nicht im geschlossenen Zelt oder Fahrzeug kochen. Aktuelle Brandschutzvorgaben vor Ort beachten.

KLEIDUNG FÜR PISTEN, BERGE UND CAMP

- [ ] Bequeme Tageskleidung und eine robuste lange Hose.
- [ ] Warmer Pullover oder Fleecejacke für kühle Abende.
- [ ] Wind- und wasserdichte Jacke.
- [ ] Feste Schuhe mit griffiger Sohle.
- [ ] Leichte Campschuhe und Badeschlappen für die Sanitärbereiche.
- [ ] Wechselwäsche, warme Socken und trockene Ersatzschuhe.
- [ ] Sonnenhut, Sonnenbrille und Sonnenschutz.
- [ ] Badebekleidung und Handtuch für mögliche Badegelegenheiten.
- [ ] Praktische Kleidung für gemeinsame Küchenarbeiten.

HYGIENE UND PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG

- [ ] Waschzeug, Duschhandtuch und persönliche Pflegeartikel.
- [ ] Persönliche Medikamente und kleine Reiseapotheke.
- [ ] Mückenschutz und gegebenenfalls Zeckenzange.
- [ ] Stirnlampe mit Ersatzbatterien oder Lademöglichkeit.
- [ ] Kleiner Tagesrucksack.
- [ ] Telefon, Ladegeräte und Powerbank.
- [ ] Wasser- und staubgeschützte Beutel für empfindliche Gegenstände.
- [ ] Bei Bedarf Ohrstöpsel für die Nacht.

DOKUMENTE UND ORGANISATION

- [ ] Gültiges Reisedokument, Führerschein und Reiseunterlagen.
- [ ] Fährtickets und Buchungsbestätigungen.
- [ ] Krankenversicherungsunterlagen und Notfallkontakte.
- [ ] Zahlungskarte und ausreichend Bargeld für direkte Zahlungen vor Ort.
- [ ] Lebensmittelunverträglichkeiten und besondere Ernährungswünsche frühzeitig mitteilen.
- [ ] Gewünschte feste Unterkünfte rechtzeitig anfragen.

AUSWEICHPLAN BEI SCHLECHTEM WETTER

- [ ] Vorab prüfen, ob bei Sturm, starkem Regen oder Zeltschaden vorübergehend im Fahrzeug geschlafen werden kann.
- [ ] Warme Schlafausrüstung und trockene Kleidung griffbereit halten; Ausgänge frei lassen.
- [ ] Falls kein geeigneter Schlafplatz im Fahrzeug vorhanden ist, eine Alternative mit der Reiseleitung abstimmen. Freie Zimmer oder Tiny Houses sind nicht jederzeit garantiert.
- [ ] Küche und Kaminzimmer sind Gemeinschaftsräume und nicht automatisch als Schlafräume vorgesehen. Eine abweichende Nutzung muss mit den Gastgebern abgestimmt werden.

Sardinien bleibt nicht nur wegen seiner Pisten in Erinnerung. Es sind auch die Abende am gemeinsamen Tisch, der Duft aus der Küche und die Menschen, mit denen wir diese Tage teilen.

» Zur Sardinien-Camptour von 4×4 Experience

Diese Checkliste dient der Orientierung und ersetzt keine individuelle Beratung. 4x4 Experience by Michael Ortner übernimmt keine Haftung für unvollständige oder fehlerhafte Angaben. Bitte prüft vor der Reise alle Ausrüstungsgegenstände auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit. Änderungen im Reiseverlauf behalten wir uns vor.